**HSHL ist Gastgeberin für internationale Multimedia-Konferenz**

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Besucheradresse**
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Web**
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 07. September 2022

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105

johanna.boemken@hshl.de

**Lippstadt, 07.09.2022**

Die 14. Internationale QoMEX-Konferenz 2022 fand vom 5. September bis 7. September 2022 in Lippstadt an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) statt. Die „Conference on Quality of Multimedia Experience” (QoMEX) bringt führende Expertinnen und Experten aus Hochschulen und Industrie zusammen, um über Multimedia Technologie von heute und morgen zu diskutieren. Schlagworte wie „Quality of experience“ (QoE) oder „User experience“ (UX), also die Kundenerfahrung beim Umgang mit den Technologien, stehen hierbei im Fokus.

Prof. Dr.-Ing. Jan-Niklas Voigt-Antons, Lehrgebiet „Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Immersive Medien“ ist der Kopf des Organisationsteams und hat, selbst erst seit knapp einem Jahr an der HSHL, die Konferenz nach Lippstadt geholt. Gesponsort wird sie unter anderem von den namenhaften Unternehmen Meta, Youtube und Netflix. Die Teilnehmenden der Konferenz kommen aus ganz Europa, Nordamerika, Afrika und Asien. Die Akademische Gesellschaft Lippstadt fördert die Preisgelder für die besten wissenschaftlichen Beiträge.

**Medien und künstliche Intelligenz**

Mit dabei ist für eine der beiden Keynotes Prof. Dr. Youssef Shiban von der Privaten Hochschule Göttingen. Er forscht zum Einsatz von verschiedenen Technologien bei der Psychotherapie, zum Beispiel zur Behandlung von Depressionen oder sozialen Angststörungen. Die zweite Keynote hält Prof. Dr. Emma Beauxis-Aussalet von der Vrije Universiteit Amsterdam (VU) zum Thema Künstliche Intelligenz und wie Anwenderinnen und Anwender mögliche Fehler z.B. beim Umgang mit Diversität in Form von Diskriminierung messen können.

„Wir freuen uns, so viele internationale Gäste bei der Konferenz in Lippstadt begrüßen zu dürfen. Der Austausch zum neusten Stand der Forschung gibt uns neue Impulse z.B. für die Lehre im Bereich „Computervisualistik und Design“ und „Angewandte Informatik und Soziale Medien“ sowie für Forschungsprojekte im Bereich Medien und künstliche Intelligenz“, so Prof. Dr.-Ing. Voigt-Antons.

Weitere Informationen:

<https://qomex2022.itec.aau.at>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5600 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de